



HALLEIN

bringts zusammen

Ausflug und Ziele.

Hallein bringts zusammen.

**20 Ausflugstipps
rund um Hallein und
Bad Dürrenberg –
mit Übersichtskarte**

www.hallein.com

Tourismus & Freizeit



STADT HALLEIN



HALLEIN

brings zusammen

3 STUNDEN GRATIS* PARKEN IN HALLEIN

*PARKPLATZ PERNERINSEL ODER
AUF DEM ZENTRUMSPARKPLATZ
(OBERFLÄCHENPARKPLATZ SALZBERGHALLE)

PARKEN IN HALLEIN AUF EINEN BLICK:

- max. EUR 6,- pro Tag
- Nachts GRATIS parken
(ab 20:00 Uhr bis 06:00 Uhr)
- Wochenende GRATIS parken
(Samstag ab 13:00 Uhr bis Montag 06:00 Uhr)

AUF ENTDECKUNGSREISE

„Nur wer sich auf den Weg macht, wird neues Land entdecken“ sagte der berühmte Hugo von Hoffmansthal einmal. Wenn Sie in oder rund um Hallein und Bad Dürrenberg unterwegs sind, liegen viele schöne Entdeckungen auf Ihrem Weg – in der Stadt, am Fluss und am Berg.

20 ganz unterschiedliche Ausflugstipps haben wir hier für Sie zusammengestellt. Von den mystischen Salzwelten hoch oben am Dürrenberg über das Hofbräu Kaltenhausen, die älteste Brauerei des Salzburger Landes, bis hin zur historischen Altstadt von Hallein, deren mittelalterliches Herz alleine schon einen Besuch wert ist.

Blättern Sie durch, lassen Sie sich inspirieren. Und vielleicht schmieden Sie ja bereits Pläne für Ihren nächsten Besuch in Hallein und Bad Dürrenberg. Sie werden sehen: Zu entdecken gibt es genug!

HISTORISCHE ALTSTADT

Hallein birgt einen echten Schatz: Die Stadt an der Salzach besitzt einen der unberührtesten Altstadtkerne Österreichs. Wenn Sie durch die kleinen, verwinkelten Gassen und über die mediterranen Plätze flanieren, erleben Sie den Zauber einer Stadt, deren historisches Zentrum noch aus dem Mittelalter stammt.

Die geographischen Gegebenheiten – die Salzach auf der einen und der Dürrnberg auf der anderen Seite – gaben dem Wachstum von Hallein eine natürliche Grenze. So war die Stadtentwicklung schon im 15. Jahrhundert abgeschlossen. Ob Schöndorferplatz, Bayrhamerplatz, Kornsteinplatz oder Bruckhäuserplatz – die historische Altstadt von Hallein hat ihren ganz eigenen Charme.

Schlendern Sie durch die Altstadt, machen Sie Pause an den malerischen Kastenbrunnen und lauschen Sie dem Herzschlag der historischen Stadt.





SALZWELTEN

In den Salzwelten Salzburg in Hallein dreht sich alles um das Salz und seine Bedeutung als „Essenz des Lebens“. Die interaktive Zeitreise beginnt bei der modernen Salzproduktion der Gegenwart und führt über die prunkvollen Salzburger Erzbischöfe hin zu den keltischen Bergleuten vom Dürrnberg. Im ältesten Schaubergwerk der Welt wird Geschichte mithilfe modernster Technologien am Originalschauplatz zum Leben erweckt.

Ein absolutes Muss ist auch ein Besuch der Salz-Manufaktur – der einzigen Schausaline Österreichs. Hier können Sie dem Pfannmeister bei seiner Arbeit über die Schulter schauen und erleben, wie sich Sole in hauchzarte Flocken verwandelt. Und nicht zuletzt lockt der Kelten.Erlebnis.Berg mit dem Keltendorf SALINA. Tauchen Sie ein in die Alltagswelt der Kelten vor 2.600 Jahren!

Tipp für kleine BesucherInnen: Mit den „Sally Kinderführungen“ erleben die Kleinen die Salzwelten Salzburg aus einer lustigen, kindgerechten Perspektive.



Salzwelten Salzburg

Ramsaustrasse 3, 5422 Bad Dürrnberg

Tel.: +43 6132 200 8511

E-Mail: info@salzwelten.at

Öffnungszeiten: unter www.salzwelten.at
www.salzwelten.at



KELTENMUSEUM HALLEIN

Das Keltenmuseum Hallein ist eines der größten Museen für keltische Geschichte und Kunst in Europa. Hier können Sie die Urgeschichte Salzburgs erleben, die Stadtgeschichte Halleins spüren und den Kelten begegnen.

Die interaktive Ausstellung geht interessanten Fragen nach, wie zum Beispiel: Was machen ArchäologInnen? Wie kommen die Sachen unter die Erde? Was bleibt übrig? Die Methoden und Ergebnisse der Grabungen auf dem Dürrnberg dürfen erforscht und Objekte aus dem Grabungsfeld gesichert werden. Eine echtes Abenteuer! Das Keltenmuseum lädt Groß und Klein ein zu einer Reise zurück zu den Ursprüngen der Besiedlung des Landes Salzburg vor rund 10.000 Jahren.

Tipp für kleine BesucherInnen: Auch für Kinder bietet das Keltenmuseum viele spannende Abenteuer – etwa im Rahmen der Familienausstellung „Kelten für Kinder – Archäologie erleben“.



Keltenmuseum Hallein
Pflegerplatz 5, 5400 Hallein
Tel.: +43 6245 80783

E-Mail: besucherservice@keltenmuseum.at
Öffnungszeiten: täglich von 9:00 – 17:00 Uhr
www.keltenmuseum.at



STILLE NACHT MUSEUM HALLEIN

Das Stille Nacht Museum Hallein befindet sich im gleichnamigen Bezirk direkt gegenüber der Stadtpfarrkirche Hallein – die Wirkungsstätte von Franz Xaver Gruber. Auf der Orgel, die 2018 renoviert wurde, hat bereits Gruber seine Komposition aufgeführt.

Im ehemaligen Mesner- und Chorregentenhauses, dem heutigen Museum, lebte der Komponist. Dort wird in wunderschöner Atmosphäre sein Schaffen und Wirken präsentiert. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen neben der Entstehungs- und Verbreitungsgeschichte von „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ auch die Lebensumstände der Familie Gruber.

Tipp für kleine BesucherInnen: Im Familienraum im ersten Obergeschoss des Museums kann man bei Brettspielen, Puzzles, einer Fotostation und einer Schatzsuche durch das Museum der Familie Gruber spielerisch begegnen.



Stille Nacht Museum Hallein
Gruberplatz 1, 5400 Hallein
Tel.: +43 6245 80783-30

E-Mail: stillenachtmuseum@hallein.gv.at

Öffnungszeiten: täglich von 9:00 – 17:00 Uhr

www.stillenachtmuseumhallein.at



STILLE NACHT MUSEUM HALLEIN



ADVENT IN HALLEIN

Die Wochen vor dem Heiligen Abend sind mit die schönsten im ganzen Jahr. In Hallein beginnt jetzt eine besondere Zeit. Wenn Sie während der Vorweihnachtszeit durch die Stadt flanieren, begleitet Sie stets der Duft nach Weihrauch, gebrannte Mandeln, Keksen und Orangenschalen.

Der Advent in Hallein ist auch bekannt für stimmungsvolle Feste, Märkte und traditionelle Veranstaltungen. Das Schöne daran: Es ist für jeden Geschmack und jede Stimmungslage etwas dabei.

Ob Sie gerne bei Brauchtumsveranstaltungen in Erinnerungen schwelgen oder am Adventmarkt mit Freunden auf die Vorweihnachtszeit anstoßen – beim Adventzauber in Hallein gehen innere Einkehr und fröhliche Geselligkeit einträchtig Hand in Hand. Einfach eine b'sonders schöne Zeit!

Tipp: Kennen Sie schon den Halleiner Krippenpfad? Über mehrere Stationen werden unterschiedliche Krippen-Szenen von vorwiegend traditioneller Krippen gezeigt – das ist echte alpenländische Handwerkskunst!





HOFBRÄU KALTENHAUSEN

Seit 1475 dreht sich im Hofbräu Kaltenhausen – der ältesten Brauerei des Salzburger Landes – alles um den goldenen Gerstensaft. Heute werden hier Bierspezialitäten und Kreativbiere entwickelt und in den revitalisierten Mauern der alten Brauerei in echter Handarbeit produziert.

Bei Brauereiführungen können Besucher tief in die facettenreiche Geschichte des Bieres eintauchen. Themenführungen wie „Frau & Bier“ oder „Franz Xaver Gruber und das Bier“ zeigen überraschende neue Seiten rund ums Bier auf. Bei Bierverkostungen erleben Bierfreunde die Geschmacksvielfalt unterschiedlicher Stile.

Zur Brauerei gehört auch ein Bräustübl, das – 2020 frisch renoviert und mit neuem Konzept – die Gäste mit Bier- und Wirtshauskultur verwöhnt. Im historischen Ambiente mit Blick auf die kupfernen Sudpfannen kann nach einer Führung das eine oder andere Bier aus Kaltenhausen genossen werden.



Hofbräu Kaltenhausen
Salzburger Straße 67, 5400 Hallein
Tel.: +43 6245 795-0
E-Mail: bierkultur@kaltenhausen.at
www.kaltenhausen.at



BARMSTEINE

Rund um die Barmsteine ranken sich viele Legenden. Die schroffen Felstürme gelten als Wahrzeichen der Stadt Hallein und sind auch als Ziel von Wanderungen äußerst beliebt. Ob Kleiner oder Großer Barmstein: Die „Halleiner Ohrwaschln“ sind einen Ausflug wert!

An der Staatsgrenze zu Bayern ragen sie stolz in den Himmel: Die Barmsteine. Gegen Kaltenhausen stürzen ihre Wände fast senkrecht hinab. Mit ihrer markanten Form sind sie schon von weitem erkennbar. Diese spezielle Form sollen die „Bamstoana“ einer Legende nach dem Leibhaftigen höchstpersönlich zu verdanken. Der Teufel soll vor langer Zeit quer über der Bergeshöhe gelegen sein, als diese noch keinen Spalt aufwies. Und als er da so lag, sah er im Tal eine Prozession vorüberziehen. Das passte dem Teufel gar nicht, und er scharfte und wühlte in seiner Wut so lange, bis der Fels auf dem er lag in der Mitte entzweibrach.

Gut zu wissen: Der Steig zum Gipfel des Kleinen Barmsteins ist gut in Schuss.





WALLFAHRTSKIRCHE MARIA DÜRRNBERG

Die Wallfahrtskirche Maria Dürrnberg thront hoch über Hallein im schönen Kurort und war schon früh das Ziel von Wallfahrern. Die frühbarocke, im italienischen Saalbau errichtete Kirche aus rotem Marmor entstand in den Jahren 1596 bis 1614. Die pittoreske Pfarr- und Wallfahrtskirche steht unter Denkmalschutz.

Ein bedeutendes Fest feierte der Wallfahrtsort 1817 anlässlich der Feier zur 200. Wiederkehr der Kirchweihe. Aber bereits in vorchristlichen Zeiten gehörte die sogenannte Hexenwand unterhalb der Kirche zu den Kultstätten des Altertums, was beispielsweise die in den Felsen geritzten Pentagramme und Sonnenräder erkennen lassen.

Tipp: Wallfahrtsgruppen sind nach vorheriger Anmeldung herzlich willkommen. Auch an Führungen durch das Gotteshaus mit interessanten Details zu Geschichte und Kirchenbau können Sie nach Anmeldung gerne teilnehmen.



Wallfahrtskirche Maria Dürrnberg
Rupertusplatz 4, 5422 Bad Dürrnberg
Tel.: +43 6245 85194
E-Mail: info@maria-duernnberg.at
www.maria-duernnberg.at



EDELBRENNEREI GUGLHOF

Wenige Schritte von der Salzach entfernt verbirgt sich die älteste Brennerei des Landes. Der Guglhof wurde 1641 von einem Halleiner Ratsherren als Gutshof errichtet. Hinter diesen historischen Mauern kreiert und brennt Familie Vogl bereits in vierter Generation als Familienbetrieb Schnaps, Edelbrände und mehr. Und das höchst erfolgreich: Die Brennerei Guglhof zählt zu den meistprämierten Brennereien Österreichs.

Mit tatkräftiger Unterstützung seiner beiden Söhne Christoph und Toni sorgt Anton Vogl dafür, dass das auch so bleibt. Gemeinsam führen sie das geschichtsträchtige Erbe in eine erfolgreiche Zukunft. Stets mit Rücksicht auf Natur und Umwelt und mit dem Anspruch, zu jeder Zeit Premiumqualität zu erzeugen. Eine Leidenschaft, die man in jedem Schluck schmeckt.

Tipp: Im Guglhof-Shop können Sie hochprozentige Geschenke erstehen.



Brennerei Guglhof
Davisstraße 13, 5400 Hallein
Tel.: +43 6245 80621
E-Mail: office@guglhof.at
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8:00 – 12:00 und
13:30 – 18:00, Sa. 8:00 – 12:00 Uhr
www.guglhof.at



STADTPFARRKIRCHE

Die römisch-katholische Pfarrkirche liegt in der Halleiner Altstadt, im Stille Nacht Bezirk. Sie wurde erstmals 1193 urkundlich erwähnt und steht heute unter Denkmalschutz. Der volle Name der Kirche lautet Stadtpfarrkirche zu den Hll. Antonius Er. und Hieronymus. Die Stadtpfarrkirche war die Wirkungsstätte von Franz Xaver Gruber, dem Komponisten von Stille Nacht! Heilige Nacht!

Die nach ihm benannten Gruber-Orgel wurde 2018 renoviert und kann in der Kirche besichtigt werden. Auf ihr hat Gruber seine berühmteste Komposition aufgeführt und auch viele weitere Lieder und Messen komponiert. Im Stille Nacht Museum Hallein, das der Kirche gegenüberliegt, können Sie sich unter anderem diese Kompositionen anhören.

Der Stille Nacht Bezirk Hallein lädt zum Verweilen ein. Begeben Sie sich in den schmalen Gassen sowie auf kleinen und größeren Plätzen auf Spurensuche nach der Vergangenheit von Hallein!



Stadtpfarrkirche Hallein
Zechnerstraße 3, 5400 Hallein
Tel.: +43 6245 80287
E-Mail: pfarre.hallein@pfarre.kirchen.net
www.pfarre-hallein.at



SOMMERRODELBAHN KELTENBLITZ

Der 1337 Meter hohe Zinkenkogel ist der Hausberg der Halleiner. Unterhalb seines Gipfels liegt der idyllische Kurort Bad Dürrnberg. Dort, am Parkplatz der Zinkenlifte, beginnt das Abenteuer!

Mit dem Sessellift geht es bei Schönwetter von der Talstation in ca. 15 Minuten bis nach ganz oben auf den Zinkenkogel. Am Zinkenstüberl (Bergstation) startet die rasante Abfahrt mit der längsten Sommerrodelbahn Salzburgs, dem „Keltenblitz“. Dieser sorgt nicht nur bei den Jüngsten für strahlende Augen! 2,2 Kilometer geht es bergab, bis man erneut an der Talstation ankommt – und dort meistens gleich noch einmal hinauffährt.

Tipp: Ein rasantes Abenteuer – nicht nur für die Kleinen!



Keltenblitz Sommerrodelbahn Hallein
Weissenwäschweg 19, 5422 Bad Dürrnberg
Tel.: +43 6245 85105
E-Mail: info@duernnberg.at
Öffnungszeiten: unter www.duernnberg.at
www.duernnberg.at



ERLEBNISRAUM DÜRRNBERG

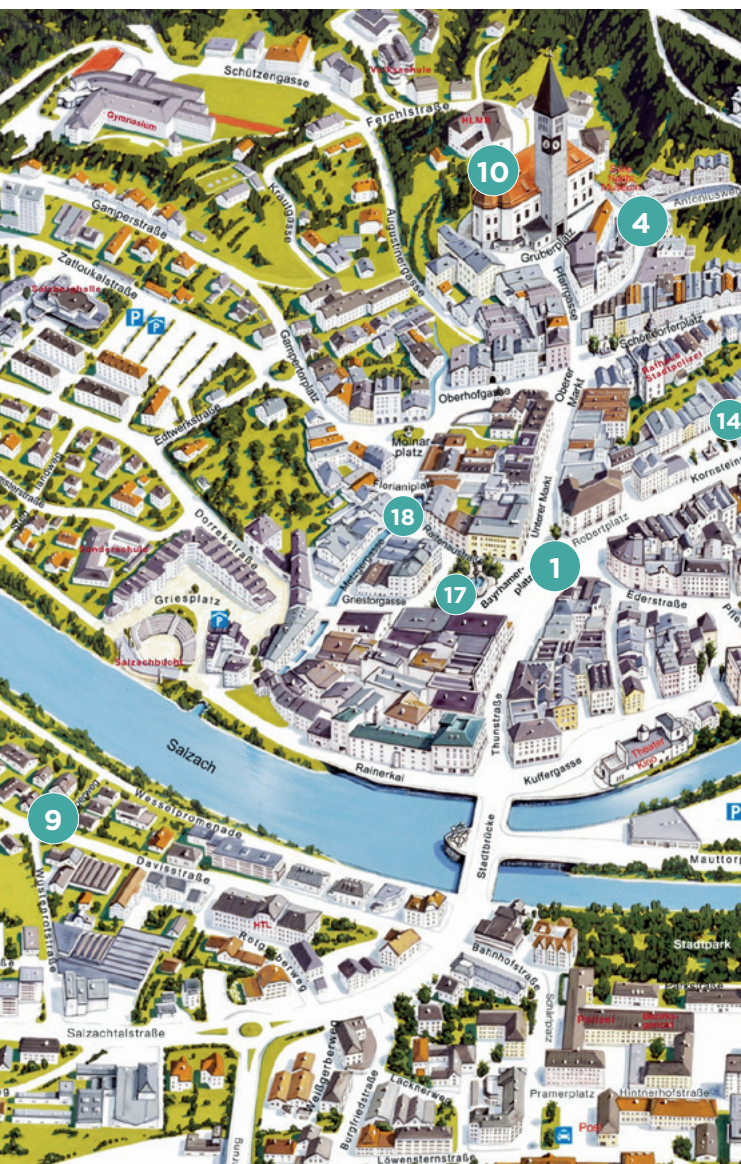
Machen Sie sich auf zu Ihrem persönlichen Erlebnis am Berg. Oben am Dürrnberg genießen Sie erst das Panorama über Hallein und das Salzachtal, bevor Sie sich dem Erlebnis Berg hingeben.

Zu jeder Jahreszeit gibt es im Erlebnisraum Dürrnberg viel zu entdecken. Flitzen Sie im Sommer auf Salzburgs längster Sommerrodelbahn ins Tal oder gönnen Sie sich auf der Truckenthannalm eine kleine Auszeit vom Wandertag. Genießen Sie einen fantastischen Wintertag beim Skifahren oder Snowtuben bei den Zinkenliften oder erlernen Sie in der Schischule Dürrnberg die richtige Carving-Technik. Denn Urlaub ist einfach die perfekte Zeit, um am Berg aktiv zu sein!

Tipp: Der Berg der tausend Möglichkeiten – von Sommerrodelbahn über Snowtubing und Skifahren bis hin zu Skitourengehen und Schneeschuhwandern. Worauf haben Sie heute Lust?







- 1 Historische Altstadt
- 3 Keltenmuseum Hallein
- 4 Stille Nacht Museum Hallein
- 9 Edelbrennerei Guglhof
- 10 Stadtpfarrkirche

STADTPLAN ALTSTADT HALLEIN



- 14 Kornmaß/Kornsteinplatz
- 17 Zeiserlbrunnen
- 18 Nepomukstatue
- 19 Salzträger & Salzachscher



RUINE GUTRAT

Im Halleiner Stadtteil Rehhof befindet sich die Ruine Gutrat. Die auf 622 Metern auf einem Kalkfelsen thronende Ruine steht unter Denkmalschutz.

Anfang des 13. Jahrhunderts wurde die Burg Gutrat zum Schutz der im 12. Jahrhundert wiederentdeckten Saline gebaut. „Gueuträter“ nannte man die Wächter des Salzes am Gutratsberg.

Tipp: Der erlebnisreiche Weg hinauf zur Ruine ist ein beliebtes Ausflugsziel für die ganze Familie.





KORNMASSE/KORNSTEINPLATZ

Früher wurde am heutigen Kornsteinplatz ein Getreidemarkt abgehalten. Dafür gab es ein steinernes Kornmaß und einen Stein, in den an den Markttagen die Marktfahne gesteckt wurde.

Im Mittelalter wurde auf diesem zentralen Platz reger Handel betrieben. Bis heute finden am Kornsteinplatz verschiedene Märkte statt.

Tipp: Jeden Freitagnachmittag können Sie den Bio-Bauernmarkt am Kornsteinplatz besuchen, jeden Samstagvormittag den Grünmarkt.

Kornsteinplatz
5400 Hallein





LIEBFRAUENBRÜNDL DÜRRNBERG

In Bad Dürrenberg, direkt gegenüber der Wallfahrtskirche Zu Unserer Lieben Frau Maria Himmelfahrt, befindet sich das Liebfrauenbründl. Der kleine Brunnen steht unter Denkmalschutz.

Von hier aus haben Sie einen schönen Blick ins Grüne. Aber auch die geschichtlichen Hintergründe sind wissenswert: Die Brunnensäule des Bründl stammt aus der Zeit um 1530, das Marmorbecken ist vermutlich um 1685 entstanden. Im Inneren befindet sich außerdem eine Madonnenfigur, die Maria mit Kind zeigt.

**Rupertusplatz
5422 Bad Dürrenberg**





RUINE THÜRNDL

Die denkmalgeschützte Ruine ist eines der Wahrzeichen von Hallein. Bei einer Wanderung auf den Kleinen Barmstein kommt man an den rund 800 Jahre alten Mauern vorbei.

Früher „Schozzries“ genannt, war die heutige Ruine Thürndl auf dem Bergkamm früher eine Höhenburg. Höchstwahrscheinlich stellte sie einen Teil der Halleiner Befestigungsanlagen aus dem 13. Jahrhundert dar.





BRUNNEN

Bei einem Spaziergang durch Hallein wird Ihnen auffallen: Hier gibt es viele Brunnen in den unterschiedlichsten Formen und Arten.

Einige davon sind sogenannte Kasten-Brunnen, manche aus Untersberger Marmor gefertigt, wie der Spitalbrunnen in der Bräuerstraße. Berühmt ist der Zeiserlbrunnen am Bayrhamerplatz – wegen einer Legende, der er seinen Namen verdankt.

Tipp: Bei einer Stadtführung mehr über die Brunnenlegende(n) erfahren!





NEPOMUKSTATUE

Der Heilige Nepomuk wacht auf der Brücke über den Kothbach in der Halleiner Altstadt, unweit des Florianiplatzes, unter einem Holzbaldachin.

In der einen Hand hält der Heilige im Geistlichen-gewand die Märtyrerpalme, in der anderen das Kreuz. Im Hintergrund ist eine gemalte Stadtansicht zu sehen. Der Mitte des 14. Jahrhunderts geborene Priester und Märtyrer ist einer der Salzburger Landespatrone

**Raitenaustraße
5400 Hallein**





SALZTRÄGER, SALZACHSCHIFFER & STATUEN

Wenn Sie durch die Halleiner Altstadt spazieren, folgt Ihnen auf Schritt und Tritt die Geschichte des Salzes.

Aus Holz gearbeitet, sehen Sie sie unter anderem in Form der Skulptur „Salzschiff mit Salzachschiiffer“ oder als „Salzträger“. Der Salzträger – ein Arbeiter im Salinenwesen – gilt in der Salzstadt Hallein als Personifikation für Stadt und Bürger. Deshalb ziert er auch das Wappen der Stadt.

Zu finden z.B. auf der Kühbrücke
oder am Schifferplatz.





SCHLOSS ALTDORF

Bereits seit dem 19. Jahrhundert wird im „Schlossbauer im Adneter Riedl“ neben der Bauernwirtschaft auch ein Gasthaus betrieben.

Einiges deutet darauf hin, dass Schloss Altdorf der Geburtsort von Georg Altdorfer ist, den Bischof von Chiemsee. Heute beherbergen Teile des Gebäudes das über die Grenzen des Landes hinaus bekannte Restaurant „Toro Toro“.

Tipp: Spanisch speisen im historischen Schloss!

**Altendorffstraße 2
5400 Hallein**





- 2** Salzwelten
- 6** Hofbräu Kaltenhausen
- 7** Barmsteine
- 8** Wallfahrtskirche Maria Dürrenberg
- 11** Sommerrodelbahn Keltenblitz



- 12 Erlebnisraum Dürrnberg
- 13 Ruine Gutrat
- 15 Liebfrauenbründl Dürrnberg
- 16 Ruine Thürndl
- 20 Schloss Altdorf

VERANSTALTUNGEN

Hallein ist eine Stadt der Vielfalt und der Kontraste – das spiegelt sich auch im bunten Angebot an Veranstaltungen wider. Hier wird Ihnen ganzjährig ein facettenreiches Programm geboten, das internationale Vergleiche nicht zu scheuen braucht. Im Jahresverlauf finden verschiedene Events statt – von Konzerten, Kabaretts, Lesungen über Weinmarkt, Braukunstmarkt, italienische Nacht, Straßentheater sowie StraßenKUNST + Musikfestival bis hin zum großen Stadtfest.

Mehrere Galerien bieten regelmäßig Ausstellungen heimischer und internationaler Künstler an. Und in den Sommermonaten wird die historische Alte Saline auf der Pernerinsel zur Bühne für die Salzburger Festspiele!

Unterschiedliche Einkaufsschwerpunkte locken als Events unter freiem Himmel zahlreiche Besucher in die Altstadt, etwa das von Mai bis September stattfindende moonlight shopping. Vielfalt, wohin man blickt. Das ist Hallein.

Tourismusverband Hallein/Bad Dürrnberg

Mauttorpromenade 6

5400 Hallein

Tel.: +43 6245 85 394

E-Mail: office@hallein.com

www.hallein.com



VERANSTALTUNGEN IN HALLEIN



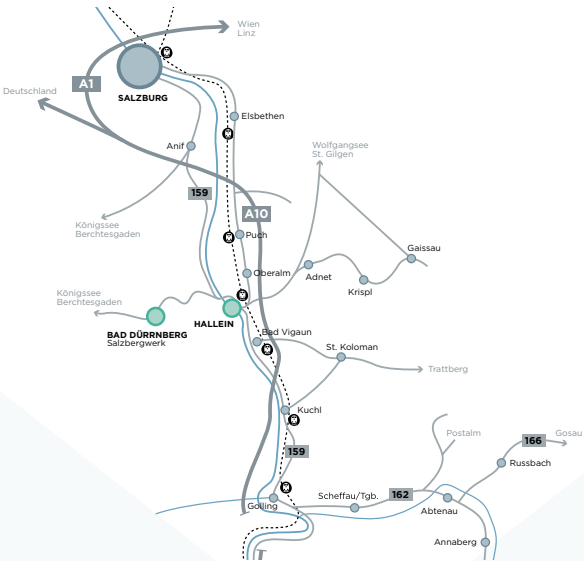


Sie merken schon: Die Stadt Hallein und der Kurort Bad Dürrnberg haben richtig viel zu bieten. Ob im Zuge eines Tagesausflugs, während eines verlängerten Wochenendes oder mehrerer Urlaubswochen: Die Vielfalt dieses bezaubernden Fleckchen Erde begeistert immer wieder aufs Neue.

Einen Gang runterschalten können Sie auf zahlreichen Wander- und Pilgerwegen, für Adrenalin sorgen Bike-Strecken oder eine Fahrt mit der längsten Sommerrodelbahn im Salzburger Land. Und während der Schnee bei vielen Aktivitäten Groß und Klein mit seinem Knistern lockt, liegt dieses etwa auch bei einer Krimi-Führung durch Hallein in der Luft. Lassen Sie sich begeistern, lassen Sie sich mitreißen. Hallein und Bad Dürrnberg erwarten Sie!



SO EINFACH KOMMEN SIE ZU UNS NACH HALLEIN



Die Stadt Hallein ist verkehrsgeographisch sehr günstig gelegen. Ob mit dem eigenen PKW, mit Mietauto, Bahn oder Flugzeug – die Anbindung an die Stadt Hallein ist ideal.

Details für Ihre Anreise findens Sie z. B. unter www.salzburg-verkehr.at oder www.oebb.at

Bis bald in der Salz- und Keltenstadt Hallein – wir freuen uns auf Sie!

Tipp: Das Auto zentral stehenlassen. Zum Beispiel auf dem Parkplatz Pernerinsel. Hier parken Sie auch bis zu 3 Stunden gratis.



A photograph of three children running away from the camera on a cobblestone path in a sunny courtyard. The child in the foreground is a young boy with blonde hair, wearing a white shirt, khaki shorts, and suspenders. To his left, a boy in a green shirt and dark pants is running. To his right, a girl in a pink dress and white leggings is running. The background shows a courtyard with a white building on the left, a dark building with blue shutters on the right, and a table with chairs in the distance. The hashtag #visithallein is in the top right corner.

#visithallein

Impressum

Tourismusverband Hallein/Bad Dürrnberg, Mauttorpromenade 6,
5400 Hallein, Austria, T +43/6245/85 394, office@hallein.com
Vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer und Druckfehler 01/2024

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Fotos: TVB Hallein/Bad Dürrnberg, Simple Solution. OG, David Wedenig, Doris Wild, Christian Maislinger, Keltenmuseum, Salzwelten.
Grafik: knauseders.at · Alle Angaben ohne Gewähr